



Interessantes aus dem Omnibus-Club München e.V.

www.omnibusclub.de

138

01 / 05

22.02.2005

Liebe Mitglieder und Freunde,

keinerlei personelle Änderungen im OCM-Team brachte die Jahreshauptversammlung am 28. Januar. Alle Amtsinhaber wurden erneut einstimmig in ihren Ämtern bestätigt. Für das großartige Vertrauen in unsere Arbeit bedanken wir uns herzlich und hoffen, dass wir auch in der neuen Amtsperiode die anstehenden Aufgaben zur Zufriedenheit aller erfüllen werden!

Bei der Abstimmung über den ehemaligen SWM/MVG-Bus 4858 (MAN NL 202, 1991) wurde mit großer Mehrheit beschlossen, dieses Fahrzeug in den Museumsbestand des Vereins aufzunehmen. Der NL 202 repräsentiert einen typischen Münchner Stadtbuss der 90er-Jahre und ist eine logische Ergänzung der historischen Fahrzeugsammlung des OCM. Der Bus stammt aus der ersten von MAN gefertigten Großserie eines Niederflurbusses, die 105 Fahrzeuge umfasste, und zeichnet sich durch viele weitere interessante technische Details aus (Rußfilter, Hebebühne). Zwei Vereinsmitglieder übernahmen die Anschaffungskosten des Busses, wofür wir uns an dieser Stelle nochmals herzlich bedanken!

Aufgrund des guten Zustands des Busses erhielt er bereits im November eine neue Hauptuntersuchung (die er nahezu mängelfrei bestand), ist seit Januar 2005 zugelassen und ist über das dem OCM angeschlossene Verkehrsunternehmen für Gelegenheitsverkehr konzessioniert. Es steht also somit wieder ein zugelassener Bus zur Verfügung, den Vereinsmitglieder natürlich mit Rabatt anmieten können. Seine ersten Einsätze unter „OCM-Flagge“ hat das Fahrzeug übrigens bereits hinter sich – mehr dazu im Innenteil.

Das Protokoll der Hauptversammlung kann wie immer beim OCM-Vorstand angefordert werden.

In Bezug auf das MVG-Museum gibt es ebenfalls Neuigkeiten. So konnte inzwischen die Frage nach der Unterbringung der Vereinsarchive auf dem Gelände des zukünftigen Museums geklärt werden – diese werden sich künftig in der ehemaligen Kantine der Hauptwerkstätte Ständlerstraße befinden, die sich in unmittelbarer Nachbarschaft zum künftigen Museum befindet und für die Archivbestände ausreichend Platz bietet. Diese Entscheidung ist letztlich auch eine Folge des Vertrauens, das die MVG in die Vereine setzt.

Der Umbau der ehemaligen Bushalle in der Ständlerstraße wird vsl. im Juni 2005 beginnen, der Etat wurde inzwischen auch von der SWM-Geschäftsführung genehmigt. Das Ausstellungskonzept ist bereits in Arbeit, hierzu lieferten die Vereine umfangreiche Informationen, welche Materialien überhaupt vorhanden sind und wie diese eingebracht werden können. Über die Möglichkeiten des Betriebskonzeptes wird demnächst gesprochen.

Nach wie vor ungeklärt ist allerdings die Frage bezüglich Arbeitsmöglichkeiten. Im künftigen Museum wird es, wie berichtet, keine Werkstatt geben (was sehr schade ist, denn dies wäre nicht zuletzt auch ein Publikumsmagnet geworden), sodass insbesondere Komplettrestaurierungen, bei denen ein Bus nun mal länger als eine oder zwei Wochen an seinem Werkstattplatz stehen muss, möglicherweise nicht mehr in Eigenarbeit möglich sind. Dies hätte unter anderem zur Folge, dass Fahrzeugrestaurierungen künftig generell fremd vergeben werden müssten – und somit größtenteils an den finanziellen Mitteln des Vereins scheitern würden. Dies darf nicht passieren! Dem OCM, der ja schließlich die historischen Busse für das MVG-Museum beisteuert, muss ein dauerhafter Werkstattplatz zur Verfügung stehen, an dem professionell gearbeitet werden kann. Wenn schon nicht im Museum, dann wenigstens in einem Betriebshof... Wir werden uns diesbezüglich auch noch mit der Geschäftsführung in Verbindung setzen.

Doch wir sind zuversichtlich, dass auch dieses Problem gelöst werden kann – schließlich haben wir in unserer nun fast 20-jährigen (!) Vereinsgeschichte schon so manchen Berg versetzt.

In diesem Sinne nun viel Spaß beim Lesen der folgenden drei Seiten der vorliegenden, 138. Ausgabe unserer Vereinsnachrichten!

Wolfgang Weiß / Andreas Stohl

Clubinternes

Beiträge 2005..... An dieser Stelle erinnern wir daran, noch ausstehende Beiträge für das Jahr 2005 nun möglichst bald auf das Vereinskonto (s. Impressum) zu überweisen oder aber uns eine Einzugsermächtigung zu erteilen. Der OCM ist auf jeden Cent angewiesen! Sehr gefreut hat uns übrigens, dass wir auf der Jahreshauptversammlung dieses Mal niemanden wegen unterlassener Beitragszahlung aus dem Verein ausschließen mussten – dies soll auch 2005 wieder so sein!

Museumsbusse:

890 UG..... Die Restaurierung unseres MAN/Göppel-Gelenkbusses beim „1. Oldtimer-Club Erfurt“ schreitet gut voran. Das komplette Gerippe ist inzwischen fertig gestellt, derzeit wird die Vorderachse instand gesetzt. Hierfür bekam der OCM im Rahmen der Unterstützung durch MAN dankenswerterweise etliche dringend benötigte Ersatzteile zum Nulltarif! Diese Teile wurden von einem OCM-Mitglied umgehend nach Erfurt gebracht. Die Arbeiten werden äußerst professionell durchgeführt und wir sind zuversichtlich, dass der Bus zur Museumseröffnung 2006 ausstellungs- und einsatzbereit ist. Die Restaurierung wird natürlich dokumentiert und wir planen, diese Dokumentation auch im Museum zu präsentieren.

SG 240 H..... Der OCM-Promotionbus befindet sich gerade bei Fa. Kronberger in Neumarkt / St. Veit, wo die Rostmängel behoben werden. Der Gelenkbus (Prototyp von 1980, ex Kirchweithal, Kaufbeuren) soll ab Mitte 2005 für Promotionfahrten, Filmaufnahmen u. dgl. zur Verfügung stehen. Die Kosten hierfür trägt nicht der OCM, da es sich hierbei nicht um einen OCM-Museumsbus handelt. Ebenfalls soll der ehemalige Münchner SG 240 H (M-YK 4551, Museumsbus 10) in der ersten Jahreshälfte zu Fa. Kronberger überstellt werden, damit er dort rechtzeitig zur Museumseröffnung in ausstellungsfähigen Zustand versetzt wird. Hier sind nur geringfügige Rostmängel zu beheben, außerdem erhält der derzeit ganz in weiß lackierte Bus seine originale, weiß-blaue Farbe zurück. Bei Fa. Kronberger kann der OCM mitarbeiten, was die Kosten senkt.

Wagen 4858..... Wie auf der Titelseite bereits berichtet, wurde der ehemalige Wagen 4858 der SWM/MVG, ein MAN-Niederflurbus vom Baujahr 1991, als Museumsbus 11 in den OCM-Museumsbestand aufgenommen. Der Bus, der dauerhaft zugelassen ist, steht nun für Sonderfahrten u. dgl. zur Verfügung, was – insbesondere in Anbetracht der künftig eventuell wegfallenden Möglichkeit, Fahrzeuge selbst zu restaurieren – eine wichtige Einnahmequelle darstellt. Interessenten, die den Bus mieten möchten, melden sich bitte beim OCM-Vorstand! Bereits dreimal seit seiner Wiederezulassung war der Bus im Fahrgastverkehr im Einsatz – unter anderem für eine Geburtstagsfahrt eines Vereinsmitglieds sowie Anfang

Februar drei Tage lang als Shuttle-Bus zum „1. Münchner Whisky-Festival“ zwischen Hauptbahnhof und dem Veranstaltungsort auf der Praterinsel. Die Wendefahrt auf der Praterinsel war zwar ein bisschen eng, aber unsere Fahrer meisterten dies mit Bravour! Und unsere ursprünglichen Bedenken, dass der Bus aufgrund übermäßigen Whisky-Genusses einiger Fahrgäste verunreinigt werden könnte, waren zum Glück unbegründet – alle Fahrgäste verhielten sich sehr diszipliniert!

Das obere Foto zeigt den Bus bei der Geburtstagsfahrt am 8. Januar 2005 in Neukeferloh, auf dem unteren Bild ist das Fahrzeug am 4. Februar 2005 als Shuttle-Bus zum Whisky-Festival zu sehen (*W. Weiß*).



Die Seitenwand-Reklame des Busses wurde inzwischen gelöscht, da die betreffende Firma kein Interesse an einer Beibehaltung hatte.

Arbeiten in der HW und im Bahnhof 3..... Im Bahnhof 3 wurde bekanntlich vor etwa einem Jahr die Heizung deinstalliert, sodass die Werkstatthalle nun ungeheizt ist. Von der MVG bekamen wir freundlicherweise zwei mobile Ölfeueranlagen zur Verfügung gestellt, durch die es möglich war, auch an kälteren Tagen dort zu arbeiten. Unser SETRA-Gelenkbus machte wieder einige Fortschritte und auch weitere Vorbereitungen für einen Umzug der letzten Fahrzeuge sowie der Werkstätte wurden getätigt. Bei Temperaturen unter -10° C mussten die Arbeiten jedoch leider trotzdem eingestellt werden, stattdessen

wurden die betreffenden Arbeitstermine an den neuen Museums-Standort verlegt. Dort ist der OCM derzeit hauptsächlich im Ersatzteillager (Sortierung und Erfassung der Teile per EDV) und im provisorischen Archiv (wo sich inzwischen schon vielfältiges Archivmaterial befindet) tätig. Und auch am Motor des Büssings wurde weiter gearbeitet – inzwischen sind nahezu alle Ersatzteile vorhanden, der Zusammenbau steht unmittelbar bevor.

Kemmel-Modelle..... Endlich wurden Mitte Dezember die lang ersehnten HO-Modelle des MAN NL 263 in MVG-Ausführung ausgeliefert – doch die Freude darüber währte nicht lange: die Verarbeitung der in China produzierten Modelle lässt zu wünschen übrig, außerdem fehlt die Klimaanlage. Das MVG-Kundencenter nahm uns die Modelle deswegen (verständlicherweise) nicht ab. Wir werden das gleiche Modell nun bei Rietze (wo der NL 263 inzwischen auch angeboten wird) in Auftrag geben. Die Kemmel-Modelle werden zum Sonderpreis von 17,50 Euro (für Vereinsmitglieder: 15,- Euro) angeboten. Ein Teil der Ware wird zurück gegeben.

Oldtimer-Adressen..... Unser Vereinsmitglied, Herr Dr.-Ing. Konrad Auwärter, erstellt gerade eine Datenbank aller bekannten Oldtimer-Omnibusse und deren Besitzer. Diese Datenbank ist unter www.konrad-auwaerter.de abrufbar. Weitere Meldungen bitten wir, dem OCM-Vorstand oder Herrn Auwärter direkt mitzuteilen, um eine möglichst vollständige Auflistung zu erreichen.

Neoplan-Archivunterlagen..... Von Herrn Auwärter bekam der OCM Anfang Februar eine Fülle von NEOPLAN-Archivmaterialien, für die wir uns auf diesem Wege nochmals herzlich bedanken! Es ist eine große Ehre für uns, dass wir diejenigen sind, die diese Unterlagen nun verwalten. Mehrfach vorhandene Unterlagen werden dem Verkauf zugeführt, um die Vereinskasse aufzubessern, was im Sinne von Herrn Auwärter ist.

Jahresbericht 2004..... Der Jahresbericht wird mit der nächsten Ausgabe der OCM Club-Info versendet.

Neue Mitglieder..... Als neue Vereinsmitglieder begrüßen wir:

Wolfgang Wellige, München
Ralf Ballis, Unterhaching
Alexander Schmidt, München

Herzlich willkommen im OCM !!

Termine..... Nicht vergessen: jeden Dienstag und jeden Donnerstag sind jeweils ab 18 Uhr **Arbeitstermine** beim OCM – dienstags am neuen Standort Ständlerstraße, donnerstags im Bahnhof 3. Zu tun gibt es für jeden etwas, über rege Teilnahme freuen wir uns sehr! Wir bitten aufgrund möglicher kurzfristiger

Änderungen jedoch grundsätzlich vorab um kurze telefonische Rücksprache unter 0162-634 12 60.

Jeweils am letzten Freitag eines Monats findet ab 20 Uhr das **OCM-Clubtreffen** in der Gaststätte „Dietrich von Bern“ (Dietrichstraße 2 / Ecke Dachauer Straße, Höhe Borstei) statt.

Achtung: Auf dem Februar-Treffen wird der **Dia-Vortrag über Nahverkehr in Rumänien nachgeholt, der aufgrund einer kurzfristigen Erkrankung des Referenten nicht wie geplant im Dezember stattfinden konnte.**

Die **Vereinsabende unseres Partnervereins „Freunde des Münchner Trambahn-Museums e.V.“** finden in der selben Gaststätte, und zwar jeweils am 2. Mittwoch eines Monats, ab 19.30 Uhr statt. Das März-Treffen ist zugleich Jahreshauptversammlung.

Erreichbar ist das Vereinslokal mit der U1 und den Buslinien 164 und 165 (Haltestelle Westfriedhof) sowie der Tram 20 und 21 (Haltestelle Borstei). Parkplätze gibt's um die Ecke beim Dantebad.

Vom 11. mit 13.03.2005 findet im Stuttgarter Messezentrum Killesberg wieder die renommierte Oldtimermesse „**Retro-Classics**“ statt. Der OCM wird diesmal nicht mit einem Bus, sondern nur mit Info- und Verkaufsstand dabei sein. Interessenten melden sich bitte beim Vorstand!

Bei der diesjährigen Tagung der **Arbeitsgemeinschaft historischer Nahverkehr (AHN)** vom 7. mit 10. April 2005 wird der OCM durch sein Vereinsmitglied Jürgen Steinbrecher vertreten sein.

Vom 14. mit 17.04.2005 feiert die Fa. **Kerschner in Mank (Österreich) ihr 75-jähriges Bestehen.** Aus diesem Anlass findet ein großes Omnibus-Oldtimer-Treffen statt. Die Teilnahme des OCM ist noch offen, Interessenten bitte ebenfalls beim Vorstand melden!

Seinen **20. Geburtstag** feiert am 2. und 3. Juli unser Partnerverein „**Freunde der Nürnberg-Fürther Straßenbahn e.V.**“. Zu der Feierlichkeit ist der OCM eingeladen. Details werden noch bekannt gegeben.

Das jährliche **Oldtimertreffen beim TÜV München** (Ridlerstraße) ist heuer am 23. Juli. Der OCM wird vsl. mit seinem BÜSSING Präfekt 15 sowie dem obligatorischen Info- und Verkaufsstand teilnehmen.

Die „**Lange Nacht der Museen 2005**“ ist am 15. Oktober 2005. Der OCM ist natürlich wieder dabei - Genaueres wird auch hier noch bekannt gegeben.

Aktuell

Stadtwerke München / MVG..... Am 12.12.2004 ging das neue Münchner Busnetz in Betrieb. Der Start verlief ohne nennenswerte Schwierigkeiten.

Die neuen Gelenkbusse (MAN NG 313, Wagen-Nr. 5251 – 5277) wurden wenige Tage zuvor im Rahmen einer Feierstunde vor dem Schloss Nymphenburg der Öffentlichkeit vorgestellt und kommen seit 10. Dezember im Linienverkehr zum Einsatz – also zwei Tage lang noch im alten Netz. Anfang 2005 wurden die letzten 11 Fahrzeuge des Typs NL 202 (Serie 4801 – 4905) abgestellt, außerdem die ersten Fahrzeuge der Serien 4911ff. (Mercedes O 405 N, 1993/94) sowie 5701ff. (MAN NG 272, 1993). Weitere Fahrzeuge werden folgen.

OCM-SHOP

Aktuell im OCM-SHOP:

HO-Modell (Kembel) MAN NL 263 als MVG-Bus
Aufgrund fehlender Klimaanlage und relativ schlechter Verarbeitung zum Sonderpreis: 17,50 €
(Vereinsmitglieder: 15,-- €)

Erhältlich sind folgende Linienbezeichnungen:
100 Ostbahnhof S U Museenlinie
144 St.-Quirin-Platz U

Verschiedene Unterlagen aus dem NEOPLAN-Archiv (z.B. Aufkleber, Prospekte, Bücher, Werbemittel). Eine Preisliste wird auf Wunsch gerne zugeschickt!

Nur noch in geringer Anzahl lieferbar:

MAN NG 263 in MVG-Ausführung (Wagen-Nr. 5107),
lieferbar als Linie 52 Marienplatz S U und 95
Ostbahnhof S U
je 23,50 €

Mercedes Citaro O 530 in MVG-Farbe, jedoch mit
Autobus Oberbayern-Beschriftung. Lieferbar als Linie
36 Moosach S und 53 Ostbahnhof S U / Museenlinie
je 19,95 €

Vorübergehend lieferbar:

Videofilm „Omnibusse in Berlin“ – ca. 50 Minuten
VHS: 18,-- Euro / DVD: 22,50 Euro

HO-Modell (Rietze) SETRA S 315 HD „Graf Recke“
15,-- Euro

**OCM-SHOP, Wolfgang Weiß, Silberdistelstr. 49,
80689 München**
Tel. 089 / 611 56 23, Fax: 089 / 62 30 39 11
ocmshop@omnibusclub.de

In eigener Sache..... Unser Ersatzteil-Lagerist Thomas Pen ist Geschäftsführer der Fa. KARTOP in Fürstenfeldbruck und beliefert seit Firmengründung im Juli 2004 den OCM regelmäßig mit Ersatzteilen verschiedenster Art. Vereinsmitglieder bekommen Rabatt – hier nochmals die Anschrift: Rudolf-Diesel-

Ring 2, 82256 Fürstenfeldbruck, Telefon 08141 / 22 64 54, Fax 08141 / 22 64 56. www.kartop.de
Aber auch Nicht-Mitgliedern sei die Firma KARTOP natürlich wärmstens empfohlen! J

Zu den verschiedenen Meldungen der letzten Club-Info-Ausgaben über das neue Münchner Busnetz und die dafür neu beschafften Busse noch zwei Fotos:



Neuer Citaro-Gelenkbus der Fa. Baumann kurz nach Inbetriebnahme, aber noch vor dem 12. Dezember. Da die Firma Baumann bis dahin keine Gelenkbusse einsetzte, verkehrten die Neuwagen kurzfristig auf Strecken, die normalerweise nicht mit Gelenkbussen betrieben wurden - hier auf Linie 64 am Harras (W. Weiß)



Erster Betriebstag des neuen Münchner Busnetzes: OCM-Vorsitzender Andreas Stohl auf einer der ersten Fahrten der neuen Linie 146 (Ittisstraße – Ostbahnhof Friedenstraße) in der Friedenstraße. Bis zu diesem Tag fuhr dort nie ein Bus (C. Herrmann).

Impressum

OCM CLUB-INFO

Informationsblatt des Omnibus-Club München e.V. (OCM)
Erscheinungsweise: sechsmal jährlich, 120 Stück plus Internet.
Eigendruck im Selbstverlag.
Jahresabonnement: 10,-- € für Mitglieder kostenlos. Alle mit Namen oder Initialen gekennzeichneten Beiträge geben die Meinung des Verfassers, nicht jedoch eine Stellungnahme des OCM wieder.
Verantwortlich für den Inhalt und Computer-Satz: W. Weiß,
Silberdistelstr. 49, 80689 München, Tel.: 089 / 611 56 23,
Fax: 089 / 62 30 39 11 (**auch Souvenirversand!**).
Vereinsanschrift: Söllereckstr. 12, 81545 München
www.omnibusclub.de; e-Mail: ocm@omnibusclub.de
Bankverbindung: Konto-Nr. 60-173 622 der Stadtparkasse
München, BLZ 701 500 00. Bei Überweisungen Verwendungszweck
und Absender nicht vergessen!!
Es gilt die Anzeigenpreisliste vom 01.01.2002.